Zum VII. deutschen Taubstummenkongress in München [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **2 (1908)**

Heft 13

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-923220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schlecht nicht recht machen; er kann das Böse nicht gutheißen. Die Lehrer meinen es nur gut mit den Taubstummen.

Suchet euch eure Freunde unter Euresgleichen, d. h unter euren Schicksalsgenossen, aber seid vorsichtig in der Wahl derselben:

Ein getreues Herz zu wissen
Ist des höchsten Schatzes Preis,
Der ist selig zu begrüßen,
Der ein solches Herze weiß. Roll. (Gmünd).

Zum VII. deutschen Taubstummenkongreß in München.

Als Nachtrag wird öffentlich zur allgemeinen Kenntnis gebracht: Montag, den 17. August, mittags 1 Uhr, ist offiziell der Schluß des Kongresses. Es soll gleich darauf ein gemeinschaftlicher Ausflug angetreten werden nach dem Starnbergersee, einem der schönsten Ausflugspunkte. Mit der Eisenbahn sind 21 km zu fahren, und wird bei genügender Beteiligung ein Extrazug zur Verfügung gestellt. Gleich bei Ankunft in Starnberg wird das Dampfboot bestiegen, um eine Rundfahrt auf dem See zu machen; die Fahrt geht vorbei an Pöcking, Tutzing (Bierbrauerei), Bernried (mit großem Park), Sershaupt (am Ende des Sees), zurück nach Ambach, Ammerland, Leoni (mit dem berühmten Bismarckturm auf der Rottmannshöhe) und Schloß Berg, wo bekanntlich König Ludwig II. einen tragischen Tod fand. Die Fahrt ist nur für Festteilnehmer und im Preise von Mk. 2. 80 gültig.

Ferner bringt der Ausschuß des Kongresses folgende Mitteilung zur Veröffentlichung. Auf dem hiesigen Ausstellungsplatz werden die beiden Fußballvereine der Taubstummen aus Wien uud Stettin einen Wettkampf am Sonntag, den 16. August zum Austrag bringen; darauf wird der Berliner Fußballverein folgen; dessen Gegner ist noch nicht genannt. Mit Freude begrüßt der Kongreß diese edlen und kraftvollen Sportbestrebungen; sie werdeu nicht verfehlen, einen großen Reiz auf unsere Schicksalsgenossen auszuüben.

Aus der Taubstummenwelt

Am 1. Juni fand in der Knaben-Taubstummenanstalt zu Münchenbuchsee und am 15. Juni in der Mädchen-Taubstummenanstalt zu Wabern ein wohlgelungenes, öffentliches Examen statt. Besonderes ist hierüber nicht zu berichten. Wir gönnen Lehrern und Schülern die wohlverdienten Ferien. Gern hätte ich etwas über Schwachsinnige aus dem in Wabern verlesenen Jahresbericht gebracht und besprochen, aber dies müßte in einem Lehrerblatt geschehen.